

Projekt: Arbeiten mit Holz

Beitrag von „carla“ vom 22. Februar 2006 17:10

Hallo liebe LF'ler,

würde da gerne eine Frage zu einem meiner vielen neuen Fächer loswerden:

Meine SuS möchten gern praktisch in unserer Holzwerkstatt arbeiten (Kl.8 HS) und ich habe mich soweit mit ihnen geeinigt, dass wir etwas zum Thema 'Häuser' bzw. 'bauten' machen.

Material/Technik sind begrenzt (Laubsäge etc und Sperrholz) da ich keinen Maschinenschein habe.

Mein Problem ist jetzt, dass ich zwar im grauer Vorzeit mal eine Fortbildung gemacht habe, die zur Holzbearbeitung passt, aber derzeit keinen didaktischen Plan habe. Als Ablauf habe ich bislang grob im Kopf

- Entwurf
- Planung der Einzelteile
- Erstellen von Schablonen
- Übertragen aufs Holz
- Aussägen, Bearbeiten
- Zusammenbauen

Parallel dazu soll eine Dokumentation der Arbeitsschritte erstellt werden.

Falls jemand Ideen, Einwände, Tipps oder hilfreiche Links insbesondere zum planerischen Teil (und auch gern zu allem anderen 😊) hat, bitte, bitte her damit!

Viele Grüße

carla

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Februar 2006 00:03

Zitat

carla schrieb am 22.02.2006 17:10:

Falls jemand Ideen,

Als alter Niedersachse: hast du schon einmal daran gedacht, Fachwerkhäuser zu bauen? Technisch ist das sehr einfach, Vierkanteleisten lassen sich mit der Laub- oder mit der Pucksäge schneiden und mit Hartkleber verbinden. Vorlagen sind einfach zu bekommen, die Materialkosten sind niedrig und das Ergebnis ansprechend.

Nele

Beitrag von „carla“ vom 23. Februar 2006 14:33

schöne Idee! Habe zwar heute gerade mit der Klasse ausgemacht, dass es für's erste auch andere Objekte als Häuser sein können, aber wird sicherlich nicht das letzte praktische Projekt in nächster Zeit sein.

Könnte man die Gefache nicht auch so richtig mit Lehm (resp. Gips) füllen? Fachwerk (als Vorlage) hats hier in Nordhessen ja auch reichlich - ein Freund hat beim letzten Besuch auch steif und fest behauptet, die Gegend gehöre ja doch wohl (vor allem der Architektur nach) nicht zu Hessen, sondern zu Niedersachsen 😊

carla

Beitrag von „peterle“ vom 12. Januar 2018 16:10

In diesem Zusammenhang: darf eine Lehrkraft OHNE Maschinenschein überhaupt in den Werkraum? Danke.

Beitrag von „Krabappel“ vom 12. Januar 2018 17:51

...welcher Schein sollte das sein? Ich wüsste nichts von einer derartigen Verordnung. Selbst die Schüler dürfen an Standbohrmaschine und co.- Kreissäge natürlich ausgenommen.

Aber wenn du so fragst: eigentlich nicht typisch deutsch.

Beitrag von „peterle“ vom 12. Januar 2018 20:07

Zitat von Krabappel

...welcher Schein sollte das sein? Ich wüsste nichts von einer derartigen Verordnung. Selbst die Schüler dürfen an Standbohrmaschine und co.- Kreissäge natürlich ausgenommen.

Als Chemielehrer darf ich die SuS auch am Gasbrenner arbeiten lassen, aber dafür bin ich halt ausgebildet.

Für Deine Antwort bin ich dankbar, aber die Logik zweifle ich an; oder warum wird dieser Schein beworben, dass er "Pflicht" ist?

Letztendlich könnte ich auch den Versicherer in Niedersachsen anfragen, also die DGUV in Niedersachsen.

Ich würde diesen Schein schon machen, wenn er Pflicht ist, aber daheim löte, schweiße, bohre, flexe und säge ich auch mit Kettensäge, aber sollte im Unterricht was passieren.... daher die Nachfrage.

Beitrag von „kodi“ vom 14. Januar 2018 13:01

Achte darauf, dass die SuS Laubsägetische benutzen und die Sägen nicht verkanten. Ansonsten tauscht du laufend Sägeblätter aus.

Denk dran, dass du kein Hartholz verarbeiten darfst, wegen der krebserregenden Stäube. Du darfst nicht fegen, sondern muß saugen. Der Staubsauger muß mind. einen Filter der Klasse M haben.

Falls du so etwas häufiger machst, würde ich wegen der Versicherung und der Erweiterung der Möglichkeiten dringend den Maschinenschein machen. Am besten nicht nur Holz, sondern auch Metall und Kunststoff. Das dauert jeweils 2 Tage und für Kunststoff einen.

Ich mache die Tage mal ein paar Fotos, was du so bauen könntest.

Ich persönlich ergänze meine Unterrichtsreihen immer durch Elemente der Werkzeugkunde, Materialkunde und durch Berufsbilder. Im Laufe des Schuljahres entsteht dabei Art Portfolio mit Grundwissen über Holz, die Holzwerkzeuge und ihre Handhabung und die Berufsbilder. Bei Metall und Kunststoff natürlich analog. Ob das bei dir Sinn macht hängt allerdings davon ab, ob du nur ein Technikprojekt im Rahmen eines anderen Fachs machst oder Technikunterricht.

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Januar 2018 16:38

[Zitat von peterle](#)

Letztendlich könnte ich auch den Versicherer in Niedersachsen anfragen, also die DGUV in Niedersachsen.

Sowas müsste dir auch dein Schulleiter sagen können.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. Januar 2018 23:46

[@kodi](#) - zumindest für den Threadstarter kannst du dir die Arbeit sparen. Der Thread ist elf Jahre alt.

Neugierig wäre ich aber schon.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „kodi“ vom 15. Januar 2018 19:26

Oh, das hatte ich nicht gesehen.

Beitrag von „Freakoid“ vom 15. Januar 2018 19:53

[Zitat von kodi](#)

Achte darauf, dass die SuS Laubsägetische benutzen und die Sägen nicht verkanten. Ansonsten tauscht du laufend Sägeblätter aus.

Denk dran, dass du kein Hartholz verarbeiten darfst, wegen der krebserregenden

Stäube. Du darfst nicht fegen, sondern mußt saugen. Der Staubsauger muß mind. einen Filter der Klasse M haben.

Falls du so etwas häufiger machst, würde ich wegen der Versicherung und der Erweiterung der Möglichkeiten dringend den Maschinenschein machen. Am besten nicht nur Holz, sondern auch Metall und Kunststoff. Das dauert jeweils 2 Tage und für Kunststoff einen.

Ich mache die Tage mal ein paar Fotos, was du so bauen könntest.

Ich persönliche ergänze meine Unterrichtsreihen immer durch Elemente der Werkzeugkunde, Materialkunde und durch Berufsbilder. Im Laufe des Schuljahres entsteht dabei Art Portfolio mit Grundwissen über Holz, die Holzwerkzeuge und ihre Handhabung und die Berufsbilder. Bei Metall und Kunststoff natürlich analog. Ob das bei dir Sinn macht hängt allerdings davon ab, ob du nur ein Technikprojekt im Rahmen eines anderen Fachs machst oder Technikunterricht.

Selbsterstelltes Material oder hast du eine Buchempfehlung? Finde den Markt für Technikbücher leider sehr überschaubar...

Beitrag von „kodi“ vom 15. Januar 2018 20:24

Beides. An gekauften Material benutze ich gerne die LPE-Ordner.

Leider ging LPE zwischenzeitlich wohl insolvent und die Nachfolgefirma hat noch kein Lehrmaterial auf der Homepage.

Beitrag von „peterle“ vom 23. Januar 2018 19:13

Danke erstmal, kodi.

[Zitat von O. Meier](#)

Sowas müsste dir auch dein Schulleiter sagen können.

Tja, die sagen viel, übernehmen aber dann selten die Verantwortung.

Heisst es bei Kunststoff dann auch Maschinenschein, oder was sind da die Suchbegriffe?

Beitrag von „O. Meier“ vom 24. Januar 2018 17:14

[Zitat von peterle](#)

Tja, die sagen viel, übernehmen aber dann selten die Verantwortung.

Tja. Schriftlich anfragen, schriftliche Antwort einfordern. Oder gleich richtig, die Verpflichtung zu fachfremdem Werkunterricht remonstrieren, da dir die entsprechende Ausbildung fehlt und du die Sicherheit im Umgang mit Geräten und Maschinen nicht garantieren kannst. Dann muss der SL reagieren.